

## Vorwort

Wir sind in eine Welt geworfen, in der wir uns nicht immer für das Gute entscheiden können. Manchmal sind wir gezwungen, zwischen zwei Übeln zu wählen. Moralische Dilemmas sind ein unvermeidlicher Bestandteil unseres Lebens und daher auch ein Thema für die philosophische Ethik. Der Schwerpunkt dieses Buchs bildet die Untersuchung von Normenkonflikten, bei denen es um Leben und Tod geht. Das Spektrum der Beispiele reicht von der aktuellen Folterdebatte über die medizinische Ethik bis zu der Frage, ob und wie in der heutigen Zeit Kriege moralisch gerechtfertigt werden können. Es wird mir nicht gelingen, das Thema vollständig und erschöpfend zu behandeln. Im gegebenen Rahmen können lediglich einzelne Fallbeispiele herausgegriffen werden, um an ihnen die ethische Reflexion und Urteilsbildung zu üben, in der Hoffnung damit eine Hilfestellung bei der Bewältigung moralischer Konflikte zu bieten.

Dieses Buch erhebt nicht den Anspruch einer wissenschaftlichen Monografie, vielmehr handelt es sich hierbei um eine Einführung in das ethische Denken, die keine Fachkenntnisse voraussetzt. Gleichwohl hoffe ich auch dem philosophisch gebildeten Fachmann neue Einsichten zu vermitteln und neue Wege zur Lösung von Normenkonflikten aufzeigen zu können. Moralische Dilemmas zeigen die Grenzen ethischer Rationalität auf, indem sie uns bewusst machen, dass nicht jeder Konflikt eindeutig durch die Anwendung universeller Regeln auf Einzelfälle gelöst werden kann.